UMWELT BILDUNG BREMEN

67. Infobrief

Dezember 2023

Inhalt:

1. **Aktuelles aus Bremen**
2. **Aktuelles umzu**
3. **Materialien, Links & Literatur**
4. **Aus- und Fortbildungen**
5. **Stellenangebote und Praktika**

1. Aktuelles aus Bremen

AUS DER KOORDINIERUNGSSTELLE

97.000 € an BINGO!-Projekte zum Thema Ernährung vergeben

Anfang November kam der Vergaberat zusammen, um über die Förderung der neun Projektideen zu beraten, die Mitte September eingegangen waren, wovon die meisten das diesmalige Schwerpunktthema „Was kommt auf den Teller und was (nicht) in die Tüte? - Nachhaltige, klimafreundliche und gesunde Ernährung für alle" aufgegriffen haben. Sieben der Projekte überzeugten und werden nun ganz oder teilweise gefördert.

Im neuen Jahr starten damit vielfältige Projekte, bei denen Kinder die Herkunft ihrer Marmelade erforschen (Kindergarten Ratzeburger Straße), buntes Gemüse vom Acker ernten und verarbeiten (NABU), ihr Lieblingsgericht in einer klimafreundlichen Alternative anbauen (Hans-Wendt-Stiftung) und Gartenabenteuer erleben (Nachbarschaftshaus). Das etablierte Schulfußballturnier „Bremen Global Championship" des BeN will 2024 in der Klimaküche über den Tellerrand schauen, die NaturTheaterTage vom Verein Potztausendschön für Grundschulklassen finden wieder statt, und auch die weihnachtliche BioBackstube vom Verein SozialÖkologie ist für nächstes Jahr gesichert.

Der Einsendeschluss für die nächste Förderrunde im Frühjahr 2024, die unter dem Motto „Vom Schneckenhaus zur Großwohnsiedlung - wie Tiere und Menschen heute und morgen wohnen" stehen soll, wird der 15. März sein. Die genaue Ausschreibung ist voraussichtlich noch vor Weihnachten auf unserer Website zu finden unter www.umweltbildung-bremen.de/foerderung-bingo.

Rundreise des Vergaberates zu Einrichtungen der Basisförderung

Am 18. Oktober machten sich die Mitglieder des Vergaberates und der Vorstand des Fördervereins auf einer von der Koordinierungsstelle organisierten Rundreise vor Ort ein Bild von der Arbeit an drei außerschulischen Lernorten der aktuellen Basis-Projektförderung.

Besucht wurden die Ökologiestation in Vegesack, die durch die Allgemeine Basis-Projektförderung finanziert wird, und das Blaue Klassenzimmer der Stiftung NordWest Natur in Borgfeld, das durch die Gewässerbezogene Basis-Projektförderung finanziert wird. Die Teilnehmenden zeigten sich begeistert von den umfangreichen und vielfältigen Aktivitäten der engagierten Mitarbeiterinnen der geförderten Einrichtungen und waren froh, sich persönlich auszutauschen.

Weitere Infos zum Vergaberat und zu den geförderten Projekten sind zu finden unter www.umweltbildungbremen.de/vergaberat und www.umweltbildung-bremen.de/einrichtungen.

13 Teilnehmer:innen bei der Fortbildung zur Arbeit mit Kinder- und Jugendgruppen

Am 17. November von 10-13 Uhr fand die Fortbildung „Wie funktioniert eine Gruppe? – Spiele und Methoden für eine erfolgreiche Gruppenarbeit" auf der Erlebnisfarm Ohlenhof statt. Die verschiedenen Phasen der Gruppenarbeit wurden vermittelt und Spiele und Methoden, die in den jeweiligen Phasen hilfreich sind, wurden gemeinsam gespielt. Auch auf einzelne Rollen innerhalb der Gruppe und wie mit diesen bestenfalls umzugehen ist, wurde eingegangen. Abschließend haben sich die Teilnehmenden bei schönem Wetter noch auf dem Farmgelände umgeschaut.

Freie Plätze für unsere Fortbildungen

Die Fortbildung „Die Natur ist voller Wörter Teil 2 - die praktische Umsetzung von Sprachförderung mit Kita-Kindern in der Umweltbildung" findet am 26.01.24 in der Friedensgemeinde statt. Thematisiert wird die Anwendung der Strategien der alltagsintegrierten Sprachförderung in der praktischen Umweltbildung mit ein- und mehrsprachigen Kita-Kindern. Auch wer beim ersten Termin im Januar 2023 nicht dabei war, ist herzlich eingeladen.

Auch für die bewährte Fortbildung „Erste Hilfe Outdoor" am 24. und 25.02.24. gibt es noch freie Plätze. Neben den Inhalte der Ersten Hilfe geht es auch um Gefahren und Notfälle, die bei der pädagogischen Arbeit mit Kinder- und Jugendgruppen in der Natur auftreten können.

Weitere Informationen sowie die Anmeldung sind in unserem Weiterbildungskalender zu finden unter www.umweltbildung-bremen.de/weiterbildungskalender.

„Die Natur als Lernort entdecken" - Fortbildungsreihe für Grundschullehrkräfte des Ganztagsbereichs startete im September

Gemeinsam mit dem LIS haben wir diese kleine Fortbildungsreihe entwickelt, bei der wir Grundschullehrkräften Ideen aufzeigen wollen, wie sie naturnahe Grünflächen in der Umgebung als Lernorte entdecken und nutzen können.

Der erste Termin zum Thema „Grundlagen" fand Mitte September auf einem Naturgelände in Walle statt, bei dem verschiedene Spiele, Methoden und Rituale erprobt wurden, die sich für die Gestaltung von Naturaufenthalten mit Grundschulkindern eignen.

Ergänzt wird dieser Auftakt im Frühjahr 2024 an drei weiteren Nachmittagsterminen um die Themen „Ästhetische Bildung", „Sprachförderung" und „Zahlen und Formen".

Weitere Informationen, die genauen Termine sowie Anmeldung unter www.fortbildung.lis.bremen.de.

Netzwerktreffen 2023: Klimabildung an außerschulischen Lernorten

Am 14. Dezember von 10-13 Uhr laden wir zum Netzwerktreffen „Klimabildung an außerschulischen Lernorten" in die KlimaWerkStadt ein. Bei einem gemeinsamen Brunch steht dabei der Austausch von Materialien, Methoden und Erfahrungen zur Klimabildung im Mittelpunkt. Charlotte Schmarje von der Hans-Wendt-Stiftung in Borgfeld wird über ein geplantes Projekt berichten, das vom Projekt „Weltacker" in Berlin inspiriert wurde und die Methode „Flächenbuffet" aufgreifen möchte. Das Treffen steht allen offen, die an außerschulischen Lernorten aktiv sind, bereits Klimabildung praktizieren oder diese in ihre Arbeit einbeziehen möchten.

Weitere Informationen und die Anmeldung sind zu finden unter www.umweltbildung-bremen.de/weiterbildungskalender.

Endlich wieder ein gelungenes Umweltbildungsfest im Bürgerpark!

Ende September fand am Nachmittag bei bestem Sonnenschein auf der Kinder-Spiel-Wiese am Marcusbrunnen das 9. Bremer Umweltbildungsfest im Bürgerpark statt. Unter dem Motto „Klimaschutz geht uns alle an!" boten 17 bremische Umweltbildungseinrichtungen auf der durchweg gut besuchten Veranstaltung ein vielfältiges Angebot für Kinder, Jugendliche und Familien an. Mitmachaktionen zu den Themen Biodiversität, Energie, Ernährung, Mobilität, Konsum und Wasser im Gepäck spiegelten dabei die Vielfalt der Bildungslandschaft.

Die Organisator:innen und die teilnehmenden Akteur:innen machten sich für einen ganzheitlichen Blick auf die Klimakrise stark: So gab es Bio-Verpflegung, Kompost- statt Dixi-Toiletten und das Fahrgeschäft, ein Mini-Riesen-Rad, wurde ausschließlich mit reiner Muskelkraft angetrieben. Besondere Begeisterung erzeugte ein kleines, kindgerechtes Energiefahrrad, mit dem auch die Kleinsten selber Strom für den Betrieb von Kassettenrecorder, Lampen oder Bohrmaschine erzeugen konnten.

Gast auf dem Fest war auch Irene Strebl, Bremer Staatsrätin für Umwelt und Wissenschaft, die sich die Zeit nahm, um mit den Beteiligten über ihre Arbeit und neue Herausforderungen zu sprechen.

1. Fachtag der BNE-Länderinititative mit Workshop zum Thema Ernährung

Am Montag, den 9. Oktober von 9-17 Uhr fand am Landesinstitut für Schule (LIS) der 1. Fachtag im Rahmen der neuen BNE-Länderinitiative statt. Ziel war es, gemeinsam mit Lehrkräften, Lehramtsstudierenden und deren Ausbilder:innen BNE in Bremen auf den Weg zu bringen.

Nach einem motivierenden Impulsvortrag von Dr. Antje Horn zu den Herausforderungen von Nachhaltigkeit und Klimawandel in der Schule gab es verschiedene Workshops, von denen einer zum Thema Ernährung durch die Koordinierungsstelle moderiert wurde. Dabei wurden zahlreiche konkrete Umsetzungsideen für den Unterrricht, z.T. auch mit Unterstützung durch außerschulische Partner:innen, entwickelt.

Der nächste Fachtag findet am 14.03.2024 im Klimahaus Bremerhaven statt. Weitere Informationen und die Möglichkeit zur Voranmeldung gibt es bei Birte Habel vom biz unter b.habel@bizme.de.

Umwelt Bildung Bremen als Teil der Jury des Klima-Malwettbewerbs

Beim Klima-Malwettbewerb „Ich male mir die Stadt von morgen" der Energie-Konsens haben mehr als 100 Kinder und Jugendliche aus Bremen im Alter von 8 bis 15 Jahren teilgenommen. In der Jury war auch die Koordinierungsstelle mit Mirja Bauer vertreten. Die tollen und kreativen Ideen sollen nun einen Platz bekommen: Ab dem 12. Dezember um 16 Uhr können sie im Klima Bau Zentrum bestaunt werden. Um 16:30 Uhr erhalten die Gewinner:innen ihre Preise und auch für alle anderen Teilnehmenden gibt es ein Dankeschön. Bis zum 6. Januar kann die Ausstellung dann innerhalb der Öffnungszeiten besucht werden.

Weitere Informationen sind zu finden unter www.energiekonsens.de.

Naturschutzbeirat mit Senatorin Moosdorf

Ende September war Sabine Schweitzer als Vertreterin der außerschulischen Umweltbildung bei der diesjährigen Exkursion des Naturschutzbeirates dabei.

Zu Gast war dabei die neue Umweltsenatorin Katrin Moosdorf, der sich alle Teilnehmenden mit ihrem Themenfeld kurz vorstellen konnten. Durch ihre ehemalige Tätigkeit bei der NaJu in Berlin kennt sie das Themenfeld bestens.

Bei der interessanten Exkursion zum Schwerpunktthema Wasser und Landwirtschaft in Zeiten der Klimakrise wurden der Bürgerpark, das NSG Hollerland sowie der Deichverband am linken Weserufer besucht und es gab viele Anregungen für Themen, Zielgruppen und Kooperationen in der Umweltbildung.

Biodiversitätsstrategie: Bremen nimmt an der City Nature Challenge vom 26.-29. April 2024 teil

Im Rahmen des Prozesses zur Erarbeitung der Bremer Biodiversitätsstrategie sind nun, neben anderen Maßnahmen, erste Aktivitäten mit Bezug zur außerschulischen Umweltbildung in den Startlöchern: Vier Tage im April dreht sich in Bremen im Rahmen der „City Nature Challenge" alles um die Erforschung und Meldung von Artenvielfalt in der Stadt. Kita-Gruppen, Schulklassen und Familien können zusammen mit anderen Bevölkerungsgruppen Beobachtungen in Tier- und Pflanzenwelt in ihrer Umgebung auf einer Plattform melden. Auch andere Städte auf der ganzen Welt machen mit.

Begleitet werden sollen die Aktionstage von den außerschulischen Lernorten und der Koordinierungsstelle, die Hilfestellung und Unterstützung anbieten können.

Weitere Informationen zur City Nature Challenge gibt es unter www.citynaturechallenge.org.

Abschlussveranstaltung „Kita-Kinder gehen raus!"

Unser Projekt „Kita-Kinder gehen raus", bei dem insgesamt 19 Kitas aus ganz Bremen beteiligt waren bzw. sind, läuft demnächst aus. Eine nahtlose Fortsetzung durch ein Folgeprojekt steht erfreulicherweise schon in den Startlöchern, dennoch wollten wir die letzten drei Projektjahre durch eine Abschlussveranstaltung würdigen.

Dazu luden wir am 24. November die beteiligten Kita-Fachkräfte und die Kooperationspartner:innen des Projektes in den Martinsclub in der Neustadt ein. Nach einem Grußwort von Dr. Ulrike Christiansen von der Senatorin für Klima und Umwelt zeigte die Referentin Dr. Anja Kofahl in ihrem Vortrag auf, welche Potentiale Naturerfahrungen in der Kita bieten, auch im Hinblick auf Bildung für nachhaltige Entwicklung. Ergänzend dazu brachte sie konkrete Praxisideen mit, die wir direkt gemeinsam in kleinen Workshops ausprobierten. Drei der beteiligten Kitas berichteten anhand von Plakaten, Fotos, Zeichnungen und anderen Materialien über ihre Erfahrungen im Projekt, ihre Motivation zur Teilnahme und die bewirkten Veränderungen im Kita-Alltag und bei den Kindern. Und natürlich planten wir außerdem genügend Zeit für den offenen Austausch ein, der sich im Laufe des Projektes als sehr wertvoll für die beteiligten Kitas erwiesen hat. Zum Abschluss erhielten die Kitas ein kleines Materialpaket, und an einem Büchertisch konnten sie sich über bewährte und aktuelle Fachliteratur und Kinderbücher zum Thema Naturerleben und BNE informieren.

Wir freuen uns darauf, ab dem kommenden Jahr dank einer erneuten Förderung durch sowohl SKB als auch SUKW die Zusammenarbeit

innerhalb des entstandenen Netzwerkes weiterverfolgen und vertiefen zu können und auch zukünftig neuen Kitas die Teilnahme am Projekt zu ermöglichen.

Weitere Informationen zum Projekt gibt es auf unserer Website unter www.umweltbildung-bremen.de/kita-kinder-gehen-raus oder bei Katrin Winkler, Tel. 70 70 104, katrin.winkler@umweltbildung-bremen.de.

Die Koordinierungsstelle sucht neue Räumlichkeiten

Der Förderverein Umwelt Bildung Bremen sucht gemeinsam mit der Bremer Umwelt Beratung immer noch nach neuen zentralen Räumlichkeiten. Zusammen benötigt unsere Büroge-meinschaft gut 200 m² Fläche für zur Zeit 10 Mitarbeiter:innen, in der Platz ist für einen großen Besprechungsraum, eine Küche, einen Sozialraum und Lagerflächen. Gerne teilen wir uns auch größere Flächen mit passenden anderen Vereinen oder Initiativen.

Wer kennt Büroräume, die zu einer erschwinglichen Miete frei sind oder perspektivisch frei werden? Über positive Rückmeldungen freuen wir uns unter 70 70 105.

Personelle Veränderungen im Jahr 2024 in der Koordinierungsstelle

Zum Jahresstart 2024 wird es bei uns in der Koordinierungsstelle einige personelle Veränderungen geben:

Mirja Bauer, zuständig für die Basis-Projektförderung, Infobriefe und Fortbildungen, wird ab Februar in eine kleine Auszeit starten, ist dann aber ab November wieder im Team.

Dafür gibt es ab Januar eine neue Kollegin. Merlind Winkelmann, Geografin und naturerprobte Pfadfinderin mit Erfahrung im Bildungsbereich, wird übernehmen und sich zusätzlich um die Themen Klimabildung und Nachhaltigkeitsbildung kümmern.

Von Roland Wozniewski, im Rahmen des Projektes „Vielfältige Lernorte der Klimabildung" für die erfolgreiche Fortbildungsreihe und unser tolles Umweltbildungsfest verantwortlich, verabschieden wir uns und wünschen ihm eine gute Rückkehr zum TNU in Tenever. Wir sehen uns!

AUS DEM NETZWERK

Upcycling-Workshop am 8. Dezember

Die Up/Recycling-Organisation „Precious Plastic Bremen" veranstaltet in Kooperation mit dem Klimaladen Vahr am 8. Dezember von 15 bis 17 Uhr einen Recycling-Workshop, bei dem aus altem Plastik Schmuck hergestellt werden soll. Die Veranstaltung findet im Saal der Heilig-Geist-Kirche (August-Bebel-Allee 276) statt und die Teilnahme ist kostenlos. Der Workshop richtet sich an Kinder ab 8 Jahren (mit Eltern), Pädagog:innen und weitere Multiplikator:innen, die das Erlernte gerne an junge Menschen weitergeben wollen.

Interessierte können sich bei Sophie Buschmann unter sbuschmann@jus-bremen.de bis zum 4. Dezember anmelden.

Ohlenhof lädt zum Winterfest ein

Die Erlebnisfarm Ohlenhof lädt zum Winterfest am 9. Dezember von 14 bis 18 Uhr ein. Neben einem netten Beisammensein mit Kinderpunsch, Kürbissuppe und Bratäpfeln wird es verschiedene Aktionen geben wie Weihnachtssterne und -gestecke basteln, gemeinsames Singen, Stockbrot am Lagerfeuer und viel mehr. Eingeladen sind Kinder und Jugendliche, ihre Familien und Kooperationspartner:innen. Eine Anmeldung ist nicht nötig.

2. Aktuelles umzu

Schulwettbewerb zur Entwicklungspolitik „Alle für eine Welt für alle"

Mit dem Thema „Globaler Kurswechsel: Sei du selbst die Veränderung!" startet der Schulwettbewerb zur Entwicklungspolitik „Alle für EINE WELT für alle" von Engagement Global in seine elfte Runde. Zu seinem 20-jährigen Bestehen ruft der Wettbewerb dazu auf, mutig zu sein und das Schicksal unseres Planeten selbst in die Hand zu nehmen. Gesucht werden kreative Lösungsansätze und innovative Zukunftsvisionen, die die Welt von morgen gerechter und lebenswerter machen – und zwar für alle gleichermaßen! Er richtet sich an Schüler:innen aller Klassen und Jahrgangsstufen, aller Schulformen und -fächer. Ob Texte, Fotos, Filme, Kunstwerke, Theater- oder Musikstücke, Plakate oder digitale Arbeiten – gesucht werden vielfältige, ideenreiche Projekte, Konzepte und Handlungsideen in jeder denkbaren Form, die bis zum 6. März 2024 eingereicht werden können.

Weitere Informationen sind zu finden unter www.eineweltfueralle.de/schulwettbewerb.

Neue KlimaPakete verfügbar

Das handlungsorientierte Bildungsmaterial von BildungsCent beschreibt Ziele, Chancen und Herausforderungen auf dem Weg in Richtung Treibhausgasneutralität. Es enthält zudem viele Projektideen für Schulen und Bildungseinrichtungen, um an der eigenen Schule aktiv zu werden. Neben einer thematischen Einführung enthalten die Pakete handlungsorientierte Materialien für Schüler:innen ab Klassenstufe 5, wie zum Beispiel ein Solar-Ladepanel, Energiekostenmessgeräte, Sprühkreide oder ein Fahrradreparaturset.

Für die kostenlose Teilnahme am Programm ist eine Anmeldung bis zum 19. Februar 2024 nötig unter www.klima-pakete.bildungscent.de.

Online-Kommunikationstraining zu Umwelt- und Klimaschutz für Jugendliche

Im kostenlosen Online-Kommunikationstraining "Wir müssen reden!" am 18.12.23 von 16-18 Uhr können junge Menschen zwischen 14 und 25 Jahren erlernen, wie erfolgreich über Umwelt- und Klimaschutz geredet werden kann. Die Veranstaltung wird vom ANU Bundesverband e.V. in Kooperation mit der Naturfreundejugend Deutschland angeboten. Gemeinsam werden die psychologischen Hintergründe der alltäglichen Widerstände ergründet und Strategien erarbeitet, wie man damit umgehen kann. Und dann heißt es: Loslegen und Menschen für Klima- und Umweltschutz motivieren!

Anmeldeschluss ist der 11.12.2023 und die Anmeldung ist zu finden unter https://eveeno.com/217340159.

Einladung zum nächsten BNE-Stammtisch

Am 04.12.23 findet um 20 Uhr der nächste digitale BNE-Stammtisch auf der Plattform Jitsi statt. Erfahrene Akteur:innen aber auch Neulinge einer BNE sind herzlich eingeladen, an diesem informellen und privaten Austausch teilzunehmen. Beim nächsten Termin wird das Thema „BNE - auf dem Weg in den Mainstream, doch mit welcher Priorität?" behandelt. Der BNE-Stammtisch findet regelmäßig am 1. Montag jeden Monats statt.

Eine offizielle Anmeldung ist nicht notwendig, aber eine Registrierung erwünscht: Wer eine Mail an forkel-schubert@gmx.de sendet, bekommt automatisch die nächste Einladung zugeschickt. Hier geht es zum BNE-Stammtisch: https://meet.jit.si/BNE-Stammtisch.

Exklusives Streaming-Event zum Thema heimische Wildtiere für Schulklassen

Beim Living Planet Talk am 31. Januar will der WWF gemeinsam mit Schulklassen Antworten auf die entscheidende Frage finden: Was können und müssen wir tun, um die Zerstörung unserer Umwelt und damit unserer Erde aufzuhalten? Schulklassen erfahren in dem Live-Talk, welche Rolle die natürlichen Waldbewohner für die Gesundheit unserer heimischen Ökosysteme spielen und durch welche Artenschutzmaßnahmen eine Koexistenz von Mensch und Tier in unserem dicht besiedelten Land möglich wird. Der Vortrag vermittelt Sachkompetenzen im Fach Biologie und eignet sich für Schulklassen der Sekundarstufe I und II sowie für ältere Grundschüler:innen. Als Vorbereitung auf den Vortag kann das doppelstündige Unterrichtskonzept „Wolf und Luchs auf der Spur" genutzt werden.

Weitere Infos gibt es unter www.wwf.de.

3. Materialien, Links und Literatur

„Spiele im Wald" von Gisela Tubes

Das Buch trägt den Untertitel „Über 100 abwechslungsreiche Erlebnis- und Bewegungsideen für Grund- und Vorschulkinder" und richtet sich an alle, die mit Kindern ab fünf Jahren regelmäßig oder in Projektwochen im Wald sind. Es ist gegliedert in die Kapitel „Lebensraum Wald", „Pflanzen, Pilze und Flechten", „Tiere des Waldes" und „Mensch und Wald". Alle Spiele und Aktionen vermitteln auch immer Wissen rund um den Wald, ergänzend enthält das Buch deshalb auch viele Informationen und detaillierte Fotos von Tieren und Pflanzen. Viele Anregungen bauen auf bewährten Spielideen auf, aber werden oft in einen neuen Kontext gestellt und behandeln auch besondere Themen wie Farne und Flechten, Blindschleichen oder den Wald als Weide.

Das Buch ist 2021 in 3. Auflage im Quelle & Meyer Verlag erschienen und kostet 19,95 €.

„Kathi – Kleine Köcherfliegenlarve ganz groß!", „Flori – Im Wald der Feuersalamander" und weitere Bilderheftchen von Gudrun Opladen

Die Kinder- und Jugendbuch-Autorin Gudrun Opladen hat mehrere kleine, nachbestellbare Bilderbücher zum Artenschutz herausgebracht. Bisher häufig eher unbekannte Tierarten, wie „Kathi – Kleine Köcherfliegenlarve", „Heinrich der Hirschkäfer", „Margarete – Königin der Flussperlmuscheln" oder „Flori – Im Wald der Feuersalamander"

werden Kindern auf wenigen Seiten vorgestellt und deren Lebensweise veranschaulicht. Umweltbildungsträger haben die Möglichkeit einen eigenen Infoteil und Umschlag für ihr Projekt zu gestalten. Eine digitale Version der Bilderbücher zur ersten Ansicht und zum Download in niedriger Auflösung ist zu finden unter www.gudrun-opladen.de.

Die einzelnen gedruckten Heftchen sind im Drachenhut Verlag erschienen und kosten 2,50 €.

Unterrichtsmaterial zu Nachhaltigkeit und Generationengerechtigkeit

Die Bildungsplattform „Wandel vernetzt denken" stellt Arbeitsblätter mit Musterlösungen, Unterrichtsstunden und Lernvideos kostenlos zur Verfügung. Sie vermitteln den gesellschaftlichen und globalen Wandel in Zusammenhängen und fördern vernetztes Denken. Zielgruppe sind vor allem Lehrkräfte für Jugendliche ab 15 Jahren. Nun hat die Bildungsplattform ihr Angebot zu Nachhaltigkeit und Generationengerechtigkeit weiter ausgebaut. Zu den einsatzfertigen Unterrichtsstunden hinzugekommen sind 72 Arbeitsblätter, 64 Interactives und fünf mehrteilige Lernvideos.

Weitere Infos gibt es unter www.wandelvernetztdenken.de.

Leitfaden zu inklusiven BNE-Materialien

In einem neuen Leitfaden erklärt die Tropenwaldstiftung OroVerde in elf Schritten den Weg zum perfekten Bildungsmaterial. Die Tropenwaldstiftung OroVerde setzt sich weltweit für den Schutz der tropischen Wälder ein. In der Bildungsarbeit und durch Wissensvermittlung zeigt OroVerde, was Bürger:innen, Politik sowie Wirtschaft zum Schutz der Regenwälder beitragen können und stößt einen Wandel hin zu einer nachhaltigen Gesellschaft an.

Der Leitfaden ist zu finden unter www.regenwald-schuetzen.org/leitfaden.

Online-Kurse zu den Themen Klimakrise, Energie und Ökologie für Klasse 7-11

Bildungsarbeit ist ein zentraler Teil des Projekts FaBiKli – Fassadenbegrünung und Biomassegewinnung für Klimaschutz an Schulen –, es wird vom Unabhängigen Institut für Umweltfragen (UfU e.V.) und der Technischen Universität Berlin seit 2021 durchgeführt. Fassadenbegrünungen dienen sowohl dem Klimaschutz (CO2 Bindung durch die Pflanzen) als auch der Klimaanpassung (Abkühlung der Hausfassade durch Verdunstung und Schattierung). Zur Integration des Themas in den Unterricht wurden zusammen mit Lehrkräften Online-Kurse für je eine Doppelstunde mit Schüler:innen der Klassenstufen 7-11 entwickelt. Die Kurse liefern und testen Hintergrundwissen zu den Themen Klimakrise, Energie und Ökologie. Bei Nutzung der frei verfügbaren Kurse freut sich das UfU über Feedback.

FASSADENBEGRÜNUNG UND BIOMASSEVERWERTUNG FÜR KLIMASCHUTZ AN SCHULEN

Weitere Infos gibt es unter www.ufu.de/online-kurse.

Kurzfilme und Podcast zum klimafreundlichen Klamottenkonsum

LizzyNet gGmbH und FEMNET e.V. haben fünf Kurzfilme von Studierenden zum klimafreundlichen Klamottenkonsum veröffentlicht. Aufgezeigt werden Alternativen zu Fast Fashion wie z.B. weniger Konsum, Kleidertausch, Leihbörsen oder Second Hand. Neben den Kurzfilmen, die in Schulklassen, Jugendzentren und bei kleineren Veranstaltungen gezeigt werden können, erstellt eine Jugendredaktion auch regelmäßig Texte und Interviews zu Fast Fashion und den Alternativen und veröffentlicht eine Podcast-Reihe unter dem Titel „Klima & Klamotten – Klappe auf!".

Weitere Infos sind zu finden unter www.lizzynet.de/klima-und-klamotten-filmclips.

BNE-Material von Cradle to Cradle NGO

Cradle to cradle ist ein Konzept für eine konsequente, ganzheitliche Kreislaufwirtschaft, in der Kreisläufe geschlossen werden und keine Ressourcen verloren gehen. Es ist ein Konzept, welches zum Klima- und Ressourcenschutz beiträgt, für eine Zukunft, in der es keinen Müll mehr gibt. Die C2C NGO hat modulare Bildungsmaterialien und Workshoppakete, die Lehrende für Kinder ab 12 Jahren nutzen können, erstellt. Neu ist die Broschüre zur Umsetzung von C2C an Schulen. Darin gibt es unter anderem Handlungsanregungen und Projektideen, die im Unterricht, auf dem Schulgelände oder im Gebäude umgesetzt werden können, um Kreisläufe in der eigenen Bildungseinrichtung zu schließen.

Die Materialien zum kostenlosen Download gibt es auf der Webseite unter www.c2c.ngo.

CRADLE TO CRADLE NGO

Materialien zum Klimaschutz für den Ethik- und Religionsunterricht

Misereor hat ein neues Unterrichtsmaterial zum Klimaschutz veröffentlicht. Die Schüler:innen der Jahrgangsstufe 8 bis 9 setzen dabei knapp gefasste, ungeordnete Informationskärtchen zu einem Fallbeispiel des globalen Klimawandels selbstständig in Beziehung zueinander, um eine rätselhafte Leitfrage – das Mystery – zu lösen. Dabei tauschen sie sich über die groben naturwissenschaftlichen Grundlagen eines Nachhaltigkeitsproblems aus und setzen sich mit verschiedenen individuellen sowie politischen Lösungsansätzen aus einer religiösen (islamischen bzw. christlichen) Perspektive auseinander.

Das Material steht kostenfrei zur Verfügung unter www.misereor.de/mitmachen/materialien.

Bildungsmaterialien von Science on Stage

Das Lehrkräftenetzwerk Science on Stage Deutschland e.V. stellt zahlreiche Unterrichtsmaterialien, wie „Climapse – Klima im Zeitraffer" oder „Smart Cities – Städte der Zukunft", online zur Verfügung. Auf der interaktiven Oberfläche „Nachhaltigkeit – Act Now" sind die Inhalte für Primar- und Sekundarstufe rund um die UN-Nachhaltigkeitsziele übersichtlich gestaltet.

Die Unterrichtsmaterialien sind zu finden unter www.science-on-stage.de/act-now.

Interaktive Unterrichtsstunde „Die Energie Manager"

Die interaktive Unterrichtsstunde zum Energiesparen an Schulen „Die Energie Manager" ist in Zusammenarbeit mit dem UfU entstanden und steht jetzt online zur Verfügung. Die Unterrichtseinheit ist als digitales Lernformat für die Jahrgangsstufen 4 bis 6 in Form eines interaktiven Films gestaltet, der den Schüler:innen zum einen Hintergrundwissen zu den Themen Energieerzeugung, Treibhauseffekt, Klimawandel und Klimaschutz vermittelt. Zum anderen setzen sich die Schüler:innen aktiv mit der Frage auseinander, wo Energie an ihrer Schule verbraucht wird und wie sie sich verringern lässt. Das Bildungsangebot setzt sich aus dem Film und didaktisch-methodischen Lehrmaterial für die Lehreinheit zusammen.

Das Angebot ist zu finden unter www.wir-sind-energiemanager.de.

Themenheft „Kitas als Lernort für Nachhaltigkeit und Klimaschutz"

Das Themenheft von der Save Our Future-Umweltstiftung skizziert die Kriterien einer BNE in Kitas. Vier Praxisbeispiele zu den Themen „Klimafrühstück aus dem Kita-Garten", „Tag ohne Strom", „Fair ist, wenn jeder von uns weniger Müll macht" und „Weihnachten ohne Lametta und Plastik" illustrieren, wie es gelingen kann, Kinder und das Team für BNE zu begeistern und Ressourcen zu schonen. Ein Beitrag zur Bedeutung von BNE für Träger und zahlreiche Praxis- und Literaturquellen runden das Angebot ab.

Weitere Infos gibt es unter www.saveourfuture.de/publikationen.

Bildungsmaterialien zum Thema Plastikvermeidung und Nachhaltigkeit in der Schule

ECO Brotbox setzt sich mit ihrem Projekt „Plastikfreie Schulen" für mehr Nachhaltigkeit an Schulen und Kitas ein und unterstützt diese dabei, das Thema Umwelt und Klimaschutz Kindern und Jugendlichen näher zu bringen. Dafür steht das Bildungsmaterial „Meine nachhaltige Schultasche" zum Thema Verpackungen, Plastik und Müll im Schulalltag bereit. Bestehend aus einem Plakat und mehreren Arbeitsblättern, können Lehrkräfte die Themen auf spannende und spielerische Art und Weise mit ihren Schüler:innen bearbeiten. Das Material wurde in Zusammenarbeit mit BildungsCent e.V. vor allem für die Klassenstufen 3-6 erstellt, mit kleinen Anpassungen können viele Elemente auch schon für jüngere Kinder eingesetzt werden.

Weitere Infos sind zu finden unter www.ecobrotbox.de/plastikfreie-schulen.

4. Tagungen, Aus- und Fortbildungen

Online-Veranstaltung „Empowerment fürs Klima – mit den ‚Inner Development Goals'"

Der Wissenschaftsladen Bonn e.V. bietet am 11. Dezember von 14-15:30 Uhr eine Online-Veranstaltung zu den ‚Inner Development Goals' an. Der junge innovative Ansatz beruht auf der Hirnforschung: Wissen um die Bedrohung des Klimas und unserer Erde allein reicht nicht. Menschen werden oft erst dann aktiv, wenn sie bei ihren Befindlichkeiten, ihrer Motivation und ihren persönlichen Werten „abgeholt" werden – um dann auf dieser Basis Fähigkeiten zum Handeln zu entfalten. In der Online-Veranstaltung möchte der WILA vorstellen und diskutieren, was den Ansatz der IDGs so besonders macht, auf welche Weise er mit seinem Fokus das Konzept BNE bereichert und wie die Teilnehmenden diese transformativen IDG-Fähigkeiten - mit Hilfe des Weiterbildungskonzepts und (kostenlosen) Modulhandbuchs - selbst lernen und vermitteln können.

Weitere Infos und die Anmeldung sind zu finden unter www.wilabonn.de.

Online-Methodenakademie „Plastik im Kreis gedacht"

Am 13. Dezember veranstaltet das Forum Umweltbildung einen digitalen Workshop zu kreativen Online-Methoden rund um das Thema Plastik und Kreislaufwirtschaft. Dabei haben die Teilnehmenden die Möglichkeit diese selbst auszuprobieren und sich auf den neuesten Kenntnisstand zu diesen Themen zu bringen. Der erste Teil des Workshops beschäftigt sich mit der Nomenklatur der Kunststoffe und der Frage, auf welchen Wegen diese als Mikroplastik in unsere Umwelt gelangen. Der zweite Abschnitt der Veranstaltung widmet sich der Frage, wie wir unsere Wirtschaft ganzheitlich neu denken können und wie wir diese als Konsument:innen mitgestalten können. Zielgruppe der Veranstaltung sind Pädagog:innen aus dem schulischen (Sek. I und II) und außerschulischen Bereich.

Weitere Infos gibt es unter www.events.umweltbildung.at/methodenakademie.

Online-Weiterbildung „Die richtigen Worte finden, wenn wir übers Klima sprechen"

Die BUNDjugend veranstaltet am 30. Januar von 18:30-20 Uhr eine Online-Weiterbildung zur besseren Klimakommunikation. Den Teilnehmenden wird dabei vermittelt, wie sie Botschaften so gestalten, dass sie die Zielgruppen erreichen, motivieren und aktivieren. In der Weiterbildung wird die Rolle des Framings in der Klimakommunikation thematisiert sowie Impulse zur bewussten Verwendung von Sprache gegeben und diese anhand von Übungen

und konkreten Fallbeispielen in Kleingruppen praktisch ausprobiert und diskutiert. Die Weiterbildung richtet sich an Teamer:innen und Klimabildner:innen, Pädagog:innen und Klimabewegte.

Weitere Infos und die Anmeldung gibt es unter www.klima-aus-bildung.de.

Qualifizierung zur/zum „Lernbegleiter:in für Schule draußen"

Die Draußenschule beschreibt ein schulpädagogisches Konzept, bei dem Schulklassen im gesamten Schuljahr einmal pro Woche den Klassenraum verlassen und regionale Natur- und Kulturräume aufsuchen. Die wöchentlichen Draußentage sind Teil der Unterrichtsarbeit und ermöglichen ein fächerverbindendes und fachübergreifendes Lernen. In der vierteiligen Fortbildung, beginnend am 23.02.24 in Lüneburg, lernen die Teilnehmenden anhand erprobter Praxisbausteine, wie sich das System Schule mit Natur- und Kulturbildung durch das Konzept der Draußenschule verbinden lassen.

Weitere Infos sind zu finden unter www.natur-schule.de/lernbegleiter-in-fuer-schule-draussen.

BNE-Fortbildung des Klima-Kita-Netzwerks

Am 22. und 23. Januar sowie 13. März 2024 veranstaltet das Klima-Kita-Netzwerk eine mehrtägige Fortbildung unter dem Titel „Klima- und Ressourcenschutz in Kitas begleiten" in Hamburg. Dabei wird Hintergrundwissen zu Klima- und Ressourcenschutz und einer nachhaltigen Entwicklung vermittelt und die Frage, was BNE in der Kita bedeutet, geklärt. Ebenso wird es Lernwerkstätten zu den Handlungsfeldern Energie, Ernährung und Ressourcenschutz geben und das Erlernte soll in der eigenen Gestaltung von Angeboten für Kitas angewendet werden. Die Fortbildung richtet sich an Multiplikator:innen und Bildungsschaffende, die (neu) in den Bereichen Nachhaltigkeit und Klimaschutz oder Kita tätig sind. Die Teilnahme ist kostenfrei und für eine gemeinsame Verpflegung vor Ort ist gesorgt.

Weitere Details und die Anmeldung sind zu finden unter www.klima-kita-netzwerk.de/fortbildung.

5. Stellenangebote und Praktika

Derzeit sind keine Stellen in der Umweltbildung in Bremen und umzu ausgeschrieben.

Bildnachweise:

Abb. 1-4, 7: Koordinierungsstelle; Abb. 5: Energie-Konsens; Abb. 6: https://www.citynaturechallenge.org/; Abb. 8: https://www.instagram.com/preciousplastic.bremen/?hl=de; Abb. 9: www.wwf.de/aktiv-werden/bildungsarbeit-lehrerservice/living-planet-talk; Abb. 10: https://www.quelle-meyer.de/shop/spiele-im-wald/; Abb. 11-12: https://gudrun-opladen.de/pages/umweltbildung/heinrich-der-hirschkaefer---auf-der-streuobstwiese-ist-was-los.php; Abb. 13: www.ufu.de/bildung/online-kurse/; Abb. 14: https://c2c.ngo; Abb. 15: https://wir-sind-energiemanager.de/; Abb. 16: https://klima-kita-netzwerk.de/

Impressum:

Koordinierungsstelle „Umwelt Bildung Bremen"
Dipl. Biol. Sabine Schweitzer
Umweltbiologin B.Sc. Katrin Winkler
Dipl. Biol. Roland Wozniewski
M.Sc. Mirja Bauer
Am Dobben 43 a, 28203 Bremen
Tel: 0421/ 70 70 107
info@umweltbildung-bremen.de
www.umweltbildung-bremen.de